

Vnu ob fba. 5, 7. siest: Verß Lo in du zu
 yu Sniidt fließt, Oubet d. fließt mit
 Horwitz Dresdner d. Etzlinne großart, gū
 em, der Eße lōste von vnu Zorū nüßlich,
 war kan bescheiden, war vor eñin Deutl
 für Bismarck, Noll d. Gorau und Vorschriften
 fort? Sust minn h. Giftern, Ich habt
 ist yu Tumten, vnu ist vnu Morau, Jesu
 naß. Es möchtet vort in Dingem Ongublit
 in uniu jordan Prognit das Werkem vnu
 uniu altem Preisnulind vust Erbarmung
 mäßig eingedrängt werden: Läßt uns ein
 Louni nüß vnu Pim, wie diel ob Dis vnu
 loßt, das ist nüßt hic! Läßt uns und
 uns ynu andern Eßnig unser Lebzeitling
 nüß wenndu: Jesu der Religionser ist auf
 der Weltsein vnu Schöpf. Das ist
 mir geprägt Gott für uniu Menschen, der
 wasserselig glaubt, das ist von Christus
 mit der vnu Pim vertrüft d. mir Doloren
 der Pim ist, das ist von Kofm Pim
 trüft fort, sif in die Ommen, sif mit
 Gott zu bringen, oder sif wasserselig an
 Hung, Sank d. Pim zu bringen, d. Gott
 gött. Dessen überzeugt wortem ist: wenn
 sif nicht Gott in Etzlinne uniu erbraucht,
 von sif nicht uniu hoffen Jesu Etzlin
 als der Religionser mi mir beweist: so ist